

An den Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Bürgermeister Sebastian Seidel

Antrag zur Haushaltsberatung im Hauptausschuss

Kündigung des Vertrages mit der Stadt Münster zum Telefonservice

Antrag:

Die SPD beantragt den Vertrag mit der Stadt Münster über den Telefonservice in Höhe von 18.000 € wieder zu kündigen und die Dienstleistung wieder hier im Rathaus anzusiedeln.

Begründung:

Sachliche Gründe: Die Dienstleistung über den Telefonservice kann in Münster nicht die Qualität erreichen, die sie vor Ort hatte. Bei vielen Themen fehlt einfach die Ortskenntnis um fundiert weiter helfen zu können. Außerdem gab es bei Versuchen sich mit konkreten Personen oder Dienststellen vermitteln zu lassen immer wieder Probleme. Manches geht auch gar nicht.

Finanzielle Gründe: Bei der angespannten finanziellen Situation unserer Gemeinde erscheint es geboten, nach möglichem Einsparpotential zu suchen. Seinerzeit wurde bei der Begründung für den Einkauf der Dienstleistung eines Telefonservices bei der Stadt Münster insbesondere die Arbeitsentlastung während der Mittagszeit vorgebracht. Die damals genannte, nicht sehr hohe Zahl solcher Telefongespräche im Zeitraum von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr scheint die Kosten nicht zu rechtfertigen. In Münster können, wie bereits erwähnt oft die konkreten ortsbezogenen Fragen gar nicht beantwortet werden und gerade während der Mittagszeit sind naturgemäß auch nicht alle Gemeindemitarbeiter vor Ort. Deshalb schlagen wir vor den Telefonservice wieder in Everswinkel anzusiedeln und währen der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr ein Band zu schalten, dass auf die Dienstzeiten mit Telefonbesetzung hinweist.

Dr. Wilfried Hamann,
Fraktionsvorsitzender